

Eidgenössische Räte : der heutige Sessionstag im Überblick

Autor(en): **Ratschiller, Marco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 10: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-602508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

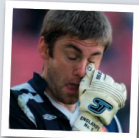
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Robert Green

Der Torwart der englischen Nationalmannschaft hat am Samstag für den ersten Lacher an der Fussball-WM gesorgt. Bei einem Schüsschen des Amerikaners Dempsey griff Green daneben. Ein Tor, welches vermutlich ein Blinder mit Krückstock gehalten hätte. Die Yellow Press dankbar, «YouTube» beschert Green bestimmt eine schöne Anzahl Zusatz-Klicks – und die Engländer werden nach der ersten Flucherei wohl einfach hoffen. Grün ist bekanntlich die Farbe der Hoffnung. Etwa die Hoffnung darauf, dass der Goalie vielleicht bereits wieder im Flieger zurück nach Heathrow sitzt.

**Walter Roderer**

Der bald 90-Jährige hat endlich das gefunden, was andere immer noch suchen. Nicht etwa das passende Lokal für sein Geburtstagsfest Anfang Juli – nein, die grosse Liebe. Wer da an eine ähnlich alte Schauspielkollegin denkt, tappt im Dunkeln. Sein Herzblatt ist die eigene 29-Jährige Grossnichte. Eine rein platonische, aber tiefe Liebe sei es, berichtet der Sonntagsblick ungewohnt behutsam. Eine Liebe, die sich auch im Testament niedergeschlagen habe. Doch da Rodi sich nach eigenen Aussagen noch bei guter Gesundheit befinde, können wir eine einseitige Erbschleicher-Liebe erleichtert ausschliessen.

Queen Elizabeth

Das royale Oberhaupt der Engländer hat sich am vergangenen Samstag von ihren Untertanen feiern lassen. Grund dafür war ihr 84. Geburtstag. Tausende haben der Parade beigewohnt. Was nicht überrascht, wenn die Alternative dazu das schlappe WM-Spiel der Engländer war. Da winkt man doch lieber am Strassenrand der Queen zu. An der Feier nahm auch der an der Hand frisch operierte Prinz Philipp teil. An Schmerzen ist Phil wohl nach all den Jahren mit seiner Liz gewöhnt.

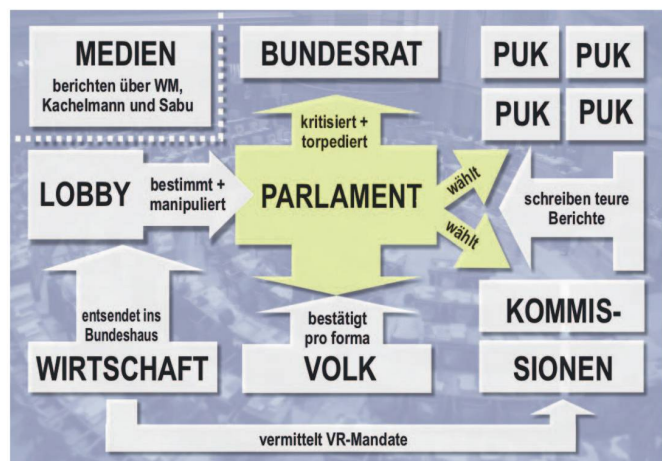


TEXT: BARBARA BURKHARDT

Eidgenössische Räte**Der heutige Sessionstag im Überblick**

BERN. Nach einem mehrstündigen Redemarathon hat der **Nationalrat** einstimmig entschieden, eine **parlamentarische Untersuchungskommission** (PUK) einzusetzen, welche den negativen Einfluss des **Volkes** auf Regierung und die beiden Räte durchleuchten soll. Zuvor hatte sich bereits die ständerätliche **Kommission für Rechtsfragen** (RK) dafür ausgesprochen, bis zum Beginn der Legislatur 2011 bis 2015 ein neues Wahlvolk zu beschaffen. Geseitert ist allerdings ein **Minderheitsantrag** der RK, unverzüglich ein Amtsenthebungsverfahren gegen den **Souverän** einzuleiten.

Derzeit wird in der **Detailberatung** der laufenden Regierungs- und Verfassungsreform darüber gestritten, ob nach dem Willen der **Ratslinken** neben den 100 wichtigsten börsenkotierten Unternehmen auch die 50 umsatzstärksten Nicht-Regierungs-Organisationen direkten Parlamentseinsatz erhalten sollen. Die **Fractionen** der CVP und der FDP knüpfen dieses Zugeständnis an die Bedingung, dass an dieses **Sachgeschäft** grundsätzlich keine Bedingungen geknüpft werden dürfen. Die Grünen und Teile der



MARCO RATSCHILLER

Sozialdemokraten haben bereits **Kompromissbereitschaft** signalisiert, sofern im Vorwurf zum **Vernehmlassungsverfahren** zum **Ausführungsreglement** zur laufenden **Teilrevision** konsequent geschlechtsneutrale Begriffe benutzt würden, was voraussichtlich erst die **Einigungskonferenz** im Rahmen des **Differenzbereinigungsverfahrens** entschieden wird.

Zu Beginn des Sessionstages war eine **dringliche Interpellation**, die einen zielgerichteteren, glaubwürdigeren und volksnäheren **Sessionsbetrieb** forderte, mit dem Entzug der **parlamentarischen Immunität** gegen den **Motionär** geahndet worden, wobei sich bereits mehrere **Fraktionspräsidenten** klar für eine PUK zur Klärung dieses fragwürdigen **Vorstosses** ausgesprochen haben. (mr)

Übrigens

«Wünscht der Herr noch was?», fragt der Hotelpage, nachdem er dem Paar das Zimmer geöffnet hat. – «Nein danke.» – «Und für die Gemahlin?» – «Oh ja, das hätte ich beinahe vergessen», antwortet der Herr, «bringen Sie mir doch bitte eine Ansichtskarte.»

KAI SCHÜTTE

Schadensskizze